

TIERHALTER **Tierschutz wird** **ernst genommen**

NEUHAUSEN. Auf Charlottenfels, dem Sitz des Landwirtschaftsamtes, machten Chef Herbert Neukomm und sein Ressortleiter Wendelin Hinder zusammen mit Kantonstierarzt Urs-Peter Brunner vor den «Schaffhauser Nachrichten» deutlich, dass sie sich, was den Tierschutz angeht, «nicht aus der Verantwortung stehlen».

Sie erklärten zum Artikel vom 27.8.2002, in dem die SN die Unterstellung des VGT veröffentlichten, wonach das Landwirtschaftsamt den Tierschutz nicht genügend konsequent durchsetze, dass sie dieser Unterstellung in aller Deutlichkeit widersprechen:

«Das Landwirtschaftsamt nimmt die Fragen des Tierschutzes sehr ernst. Alle Betriebe, welche Bundesbeiträge beziehen, werden jährlich mindestens einmal im Rahmen des ökologischen Leistungsnachweises kontrolliert (ÖLN-Kontrolle).

Darüber hinaus führt das Amt bei den Tierhaltern zusätzliche Stichprobenkontrollen durch. Im Jahre 2001 mussten 15 Tierhaltungsbetriebe beanstandet werden. In 2 Fällen wurde sogar ein Tierhaltungsverbot ausgesprochen.

Der VGT hat gegen einzelne Tierhalter im Kanton Schaffhausen An-

klage erhoben. Zu den laufenden Verfahren kann das Amt keine Stellungnahme abgeben.

Das Amt bedauert aber, dass der VGT auch Tierhalter an den Pranger stellt, welche ihre Tiere in jeder Beziehung tierschutzkonform halten. Wenn der VGT mit dem Tierschutzgesetz nicht einverstanden ist, gibt es demokratische Mittel, dies zu ändern. Von den SN hätte das Amt erwartet, dass sie die Vorwürfe näher geprüft hätten, bevor sie Anklagen gegen unbescholtene Tierhalter veröffentlichten.»

Herbert Neukomm verdeutlichte, dass nicht das Amt beschuldigt werden kann, wenn Tierhalter Verordnungen nicht einhalten. Das sei nicht anders wie zum Beispiel bei Fahrzeughaltern. Da kann man auch nicht die Polizei anklagen, wenn jemand mit abgefahrenen Reifen fährt. Wie der Fahrzeughalter für sein Fahrzeug verantwortlich ist, so der Tierhalter für die Tiere.

Das Amt führt Kontrollen durch. Im Kanton Schaffhausen gibt es zur Zeit 471 Nutztierhalter. Davon 428 Betriebe, die jährlich mindestens einmal der ökologischen Leistungsnachweiskontrolle unterliegen und 35 Betriebe mit zusätzlichen Tierschutzkontrollen. Beanstandet wurden lediglich 15 Betriebe. (W. S.)